

Saul, Martina

Von: Poststelle
Gesendet: Dienstag, 17. Oktober 2017 07:12
An: Saul, Martina
Betreff: WG: herr mantler und ordnungsbehörde der stadt leverkusen bürgerantrag

*0117 wbl de M 17/18
17/18*

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von:
Gesendet: Montag, 16. Oktober 2017 13:18
An: Poststelle
Betreff: herr mantler und ordnungsbehörde der stadt leverkusen bürgerantrag

Sehr geehrte Damen und Herren ich stelle hiermit einen Bürgerantrag um die Situation zu endscherfen es geht um nicht erlaubtes parken in und zu Rettungswege Feuerwehr zufahrten.. die regelmäßig zu geparkt werden beispiel ligusterweg schlebusch wo ein Audi 17 stundewn parkte seit gestern abend 19 uhr ich fordere eine nachtschicht der Politessen und mehr Personal um zu gewehrleisten das keine Menschen schaden davon tragen wenn es zum einsatz der Feuerwehr kommt und die durch falschparker blockiert werden die zahlen sind erschreckend wo einsatzkräfte nicht rechtzeitig eintrafen um betoffene zu retten durch diese falschparker eine anfrage an den Deutschen Bundestag Peditonausschuß ob die Feuwehr Wachen nicht berechtigt werden wenn ein Bürger die zustellung eines Rettungsweges oder Feuerwehruzufahrt zu geparkt wurde dann den Abschlepdienst beauftragen kann niemand möchte einen Angehörigen verlieren weil der Notarzt nicht rechtzeitig zum verletzten kommen konnte durch versperrte rettungswege und Feuerwehr zufahrten sammel sie mal die Fakten und Daten aller Feuerwehr Wachen im raum Köln Leverkusen wie offft das von 2016 bis 2018 vor kam das die Einsatzkräfte nicht zum Opfen kamen einer meiner Familie ist bei der Feuerwehr in Neustadt holstein ostsee der weiß was abgeht und sie sind sie bereit zu helfen in unsere stadt leverkusen an alle partein in leverkusen besonders die spd kümmert euch und bei der nächsten Wahl wird es noch besser .mfg

Saul, Martina

Von:

Gesendet:

An:

Betreff:

Poststelle

Dienstag, 17. Oktober 2017 16:11

Saul, Martina

WG: Mitteilung über das Formular im Seitenfuß (Stadt Leverkusen)

010-357
BR.
G 17/10-17

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von:

Gesendet: Dienstag, 17. Oktober 2017 15:15

An: Poststelle

Betreff: Mitteilung über das Formular im Seitenfuß (Stadt Leverkusen)

Vorname:

Nachname:

E-Mail-Adresse:

Mitteilung:

Wohngebietsstraßen

Auf Wohngebietsstraßen geht es meistens eng zu.

Stellen sie sich folgendes vor:

Die Feuerwehr rückt mit Blaulicht und Martinhorn zu einem Einsatz aus.

Menschenleben ist in Gefahr oder es drohen Schäden für Umwelt oder bedeutende Sachwerte. In diesen Situationen geht es sprichwörtlich um jede Sekunde. Doch allzu häufig wird die Feuerwehr dabei durch falsches Verhalten anderer Verkehrsteilnehmer behindert. Ob Falschparker, verstellte Rettungswege, blockierte Feuerwehruzufahrten oder zugeparkte Hydranten: Wertvolle Zeit, die Leben retten kann, geht verloren. Nehmen Sie daher die folgenden Hinweise ernst.

Sofort freie Bahn schaffen, wenn sich ein Einsatzfahrzeug mit Blaulicht und Sondersignal nähert.

Beachten Sie, dass nachdem ein Einsatzfahrzeug eine Kreuzung passiert hat, weitere folgen können. wir fordern einen schichtdienst der politessen damit auch nachts falschparker ab geschleppt werden es kann nicht sein die liegen alle in den betten und ein mensch muß sterben weil rettungswege und feuerwehruzufahrten versperrt sind bis zu 16 stunden ligusterweg 1 schlebusch Sehr geehrte Damen und Herren ich stelle hiermit einen Bürgerantrag um die Situation zu endscherfen es geht um nicht erlaubtes parken in und zu Rettungswege Feuerwehr zufahrten.. die regelmäßig zu geparkt werden beispiel ligusterweg schlebusch wo ein Audi 17 stundewn parkte seit gestern abend 19 uhr ich fordere eine nachtschicht der Politessen und mehr Personal um zu gewehrleisten das keine Menschen schaden davon tragen wenn es zum einsatz der Feuerwehr kommt und die durch falschparker blockiert werden die zahlen sind erschreckend wo einsatzkräfte nicht rechtzeitig eintrafen um betroffene zu retten durch diese falschparker eine anfrage an den Deutschen Bundestag Peditionausschuß ob die Feuwehr Wachen nicht berechtigt werden wenn ein Bürger die zustellung eines Rettungsweges oder Feuerwehruzufahrt zu geparkt wurde dann den Abschlepdienst beauftragen kann niemand möchte einen Angehörigen verlieren weil der Notarzt nicht rechtzeitig zum verletzten kommen konnte durch versperrte rettungswege und Feuerwehr zufahrter kamen einer meiner Familie ist bei der Feuerwehr in Neustadt holstein ostsee der weiß was abgeht und sie sind sie bereit zu helfen in unsere stadt leverkusen an alle partein in leverkusen besonders die spd kümmert euch und bei der nächsten Wahl wird es noch besser .mfg jeder Stadt ist es so das die Behörden da runter leiden weil personal fehit und die Behörde nicht gewärleisten kann das alle Rettungswege und Zufahrten auch in der nacht frei geschleppt werden können es kann um Minuten gehn wenn ein M;ensch schnelle

hilfe braucht das rettungsgasse bilden auf der AB wird schon härter betrafft so sollte es auch in den Städten sein eine vereinfachte gestzgebung wer toll wenn bürger am wochende eine zu geparkte feuerwehr zufahrt melden das dann auch schnell ab geschleppt wird und die polizei vor ort nicht ich betone die aussage macht da sind wir nicht für zuständig nein das ist falsch wenn sie zeit hat muss die polizei auch das abschleppen veranlassen können eine gemeinsame verantwortung mit plizei und straßenverkehrsamt und der feuerwehr muss zu stande kommen wenn alle fakten der feuerwehren vor liegen aus alles bundes Ländern alt und neu denken sie bitte da ran auch sie könnten betreffen sein das rettungskräfte behindert nicht zum verletzten kommen und ein familien mitglied verstirbt durch falschparker das geht nicht danke ihnen ich spreche besonders in diesem fall die SPD an der bürger die feuerwehr wird es ihnen danken besorgen sie bitte alle daten von alles feuerwehren und wachen wie oft die behindert wurden und endscheiden sie dann wie mann abhilfe schaffen kann mit neuen gestzen bay

Datenschutzerklärung: ✓

[<https://www.leverkusen.de/vv/oe/orga/135/orga/10/orga/22/145010100000013562.php>]